

Die digitale Vereinszeitung des SK Marmstorf im SV Grün-Weiss Harburg  
Ausgabe 253 vom 14. Februar 2024



Seite zwei

M.O.T.



POKAL

UNSERE  
JUGEND



Ein Blick über die Ligen



kURZE

Impressum:  
Klaus-Jürgen Herlan - Rot-  
bergkamp 1 - 21079 Hamburg

Der SK Marmstorf im SV Grün-  
Weiss Harburg ist unter [www.  
skarmstorf.de](http://www.skarmstorf.de) im Internet  
erreichbar - Kontakt: Spar-  
tenleiter Klaus-Jürgen Her-  
lan (040) 763 74 58; E-Mail:  
[webmaster@skarmstorf.de](mailto:webmaster@skarmstorf.de);  
Geschäftsstelle: Susanne Boy  
(040) 760 77 79

# Seite zwei

Liebe Marmstorfer,

in der letzten Ausgabe war das Hamburger Pokalfinale das Highlight im vergangenen Jahr. Nach dem knappen Erfolg gegen Diogenes schienen alle Zeichen auf Oberligaaufstieg gesetzt. Nach einer vermeidbaren Niederlage gegen Vorjahresmeister St.Pauli 3 sind wir jetzt Hauptverfolger von Großhansdorf. Wir sind noch in Schlagweite, aber die Aufstiegschancen sind laut Liga-Orakel auf 31% gesunken.

Ansonsten gibt es zwei Meistertitel zu vermelden. Christoph Kubercyzk konnte seinen Titel verteidigen. Aufgrund des Bahnstreiks wurde von der Turnierordnung abgewichen und die Partien konnten bis zur Abteilungsversammlung nachgespielt

werden. Wäre irgendwie blöd gewesen, wenn eine kleine Gewerkschaft wie die GDL, das Marmstorfer Klubmeisterschaft entschieden hätte. Die Blitzmeisterschaft war letztes Jahr gut besucht. Eigentlich so gut wie lange nicht mehr. In 2022 waren es fünf und jetzt waren es 12.

Ich schaue immer neidisch auf die durchgeführten Turniere im Süderelberaum. In Fischbek gab es 10 Teilnehmer mit der halben Oberligamannschaft. Augenzwinkernd wurde die Fischbeker Blitzmeisterschaft als „Turnier der Superlative“ bezeichnet. Wir haben nicht Magnus Carlsen verpflichten können, dafür war die deutsche Nummer 5 dabei und der hat alle niedergemacht. Gerüchten zufolge hat Dmitrij inzwischen auch schon Namen von Marmstorfern lernen müssen. Zweiter würde Matthias Bach und damit auch Blitzmeister.

Im Januar war ich wieder sauer, weil ich das Geraffel von der Geschäfts-

stelle ins Schützenhaus getragen habe. Nach dem Wochenende habe ich mich auf die Abgabe des Schlüssels der Schützenhalle konzentriert. Dazwischen war der bislang größte Erfolg einer Marmstorfer Schachmannschaft. Durch zwei Erfolge spielt man im Deutschen Pokal in der Zwischenrunde. Leider haben wir nicht den Zuschlag für die Ausrichtung bekommen und müssen nach Viernheim. Viernheim liegt in Süd-Hessen, gehören aufgrund ihrer Nähe zum badischen Schachverband, sind aktuell Tabellenführer der 1. Bundesliga. Mit dem Bremer Verein Kirchweyhe ist die halbe jugoslawische Nationalmannschaft am Start. Die haben letztes Jahr im Finale gegen Baden-Baden verloren und sind aktuell Vierter in der Bundesliga. Mit Walldorf ist noch ein Zweitligist aus dem Großraum Heidelberg dabei. Tolles Event. Wahrscheinlich ist das Turnierareal vorher nach geheimnisvollen Quellen untersucht worden und am 10.03. ist Neumond.

## **Einladung zur Abteilungsversammlung 2024 am Freitag, den 16. Februar 2024, um 20:00 Uhr**

Ort: Geschäftsstelle Grün-Weiss Harburg, Langenbeker Weg 1c

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Genehmigung des Protokolls der Abteilungsversammlung vom 23.02.2023 – erschienen im RS 249
4. Rechenschaftsberichte und Aussprachen
  1. Bericht Abteilungsleitung / 2. Schachwart
  2. Aussprache zum Bericht Abteilungsleitung
  3. Bericht stellv. Abteilungsleitung / Schachwart

4. Aussprache zum Bericht stellv. Abteilungsleitung
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Neuwahlen

1. Abteilungsleiter für die Dauer von einem Jahr gemäß Geschäftsordnung
2. 2. Abteilungsleiter für die Dauer von zwei Jahren gemäß Geschäftsordnung
3. Schachwart für die Dauer von einem Jahr gemäß Geschäftsordnung
4. 2. Schachwart (für internen Spielbetrieb)
7. Verschiedenes

1. Nutzung des WebEx-Raums

Weitere Tagesordnungspunkte sind

bis zum 02.02.2024 schriftlich an [vorstand@skmarmstorf.de](mailto:vorstand@skmarmstorf.de) zu richten. In der Hoffnung auf eine gute Beteiligung grüßt Euch alle im Namen der Abteilungsleitung

Hamburg, den 28.12.2023

Klaus-Jürgen Herlan

### **Blitzmeisterschaft**

12 Teilnehmer hatten wir schon lange nicht mehr. Bevor Gerüchte aufkommen: Dmitrij Kollars ist mit der Familie Bach/Carlstedt freundschaftlich verbunden. Er spielte nicht bei dem parallel stattfindenden Deutschen Masters mit und hat die Einladung zur Blitzmeisterschaft angenommen. Es ging immerhin um den Schokoladenweihnachtsmann von Matthias.

Schachlich konnten wir ihn nicht fordern. Mit 22 aus 22 gewann er deutlich das doppelrundige Turnier. Matthias wurde Zweiter und verlor

nur die beiden Partien gegen Dmitrij. Dmitrij hat übrigens während der Teilnahme an der Marmstorfer Blitzmeisterschaft zwei Plätze in der Deutschen Rangliste gewonnen, weil die direkte Konkurrenz bei dem Masters Punkte einstellte.

*Hao Wei sagt: „Und denkt dran, falls euch in diesen Tagen ein auf-gebrachter Landwirt begegnet: Direkt in den Weg stellen; die dürfen nur schräg schlagen...“*



## 1. Runde

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Gesamt
1 Rammé, Christoph	xx	½	½	0	1	0	1	0	1	1	1	0	<b>6</b>
2 Herlan, Klaus-Jürgen	½	xx	1	0	0	0	1	0	1	1	0	½	<b>5</b>
3 Thies, Jörg	½	0	xx	0	0	0	0	0	½	0	0	½	<b>1½</b>
4 Kollars, Dimitrij	1	1	1	xx	1	1	1	1	1	1	1	1	<b>11</b>
5 Barz, Stephan	0	1	1	0	xx	0	0	0	1	0	0	0	<b>3</b>
6 Hawellek, Jeronimo	1	1	1	0	1	xx	1	0	1	1	0	1	<b>8</b>
7 Diekmann, Jens	0	0	1	0	1	0	xx	0	1	1	0	0	<b>4</b>
8 Bach, Matthias	1	1	1	0	1	1	1	xx	1	1	1	1	<b>10</b>
9 Eilers, Tim	0	0	½	0	0	0	0	0	xx	0	0	0	<b>½</b>
10 Willner, Thomas	0	0	1	0	1	0	0	0	1	xx	0	0	<b>3</b>
11 Lu, Yunong Elias	0	1	1	0	1	1	1	0	1	1	xx	0	<b>7</b>
12 Peschke, Andres	1	½	½	0	1	0	1	0	1	1	1	xx	<b>7</b>

## 2. Runde

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Gesamt
1 Rammé, Christoph	xx	½	1	0	½	0	0	0	1	1	0	½	<b>4½</b>
2 Herlan, Klaus-Jürgen	½	xx	0	0	0	0	½	0	1	0	0	0	<b>2</b>
3 Thies, Jörg	0	1	xx	0	1	0	0	0	0	1	1	1	<b>5</b>
4 Kollars, Dimitrij	1	1	1	xx	1	1	1	1	1	1	1	1	<b>11</b>
5 Barz, Stephan	½	1	0	0	xx	0	0	0	1	1	½	1	<b>5</b>
6 Hawellek, Jeronimo	1	1	1	0	1	xx	1	0	1	1	1	1	<b>9</b>
7 Diekmann, Jens	1	½	1	0	1	0	xx	0	1	0	0	1	<b>5½</b>
8 Bach, Matthias	1	1	1	0	1	1	1	xx	1	1	1	1	<b>10</b>
9 Eilers, Tim	0	0	1	0	0	0	0	0	xx	0	0	0	<b>1</b>
10 Willner, Thomas	0	1	0	0	0	0	1	0	1	xx	0	0	<b>3</b>
11 Lu, Yunong Elias	1	1	0	0	½	0	1	0	1	1	xx	½	<b>6</b>
12 Peschke, Andres	½	1	0	0	0	0	0	0	1	1	½	xx	<b>4</b>



## Gesamt:

1	Kollars, Dimitrij	11	11	<b>22</b>
2	Bach, Matthias	10	10	<b>20</b>
3	Hawellek, Jeronimo	8	9	<b>17</b>
4	Lu, Yunong Elias	7	6	<b>13</b>
5	Peschke, Andres	7	4	<b>11</b>
6	Rammé, Christoph	6	4,5	<b>10½</b>
7	Diekmann, Jens	4	5,5	<b>9½</b>
8	Barz, Stephan	3	5	<b>8</b>
9	Herlan, Klaus-Jürgen	5	2	<b>7</b>
10	Thies, Jörg	1,5	5	<b>6½</b>
11	Willner, Thomas	3	3	<b>6</b>
12	Eilers, Tim	0,5	1	<b>1½</b>



## Klubmeisterschaft

Christoph gewann seine letzte Partie und konnte seinen Titel verteidigen. Jeronimo gewann gegen Andreas und wurde geteilter (mit Elias Lu) Vize-Meister. Am letzten Spieltag streikten die Lokführer, ein Aktiver hatte

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte	SoBerg
1	Kuberczyk, Christoph	2275	**	1	1	½	1	1	1	1	<b>6.5</b>	18.75
2	Hawellek, Jeronimo	2257	0	**	½	1	1	1	1	1	<b>5.5</b>	12.25
3	Lu, Yunong Elias	1849	0	½	**	1	1	1	1	1	<b>5.5</b>	12.25
4	Fabig, Holger	1849	½	0	0	**	0	1	1	1	<b>3.5</b>	6.25
5	Willner, Thomas	1944	0	0	0	1	**	1	-	1	<b>3.0</b>	6.00
6	Steinmann, Andreas	1951	0	0	0	0	0	**	1	1	<b>2.0</b>	1.00
7	Eschweiler, Markus	1559	0	0	0	0	-	0	**	½	<b>0.5</b>	0.25
8	Bezgin, Denis	1430	0	0	0	0	0	0	½	**	<b>0.5</b>	0.25

Corona und einer war verhindert. So wurden die entscheidenden Partien erst im neuen Jahr ausgetragen.

## Steinmann, Andreas (1934) - Hawellek, Jeronimo (2296)

Hamburg Marmstorf CC (6),  
05.01.2024



**16...f4! 17.De4 Lf5!** [Ablenkung. Schwarz hat starke Initiative.]

**0-1/35.**

## Neues von Ingo

1. Carlstedt, Jonathan	2453 -224	2447
2. Kuberczyk, Christoph	2283 -101	2272
3. Hawellek, Jeronimo,Dr.	2250 -119	2296
4. Bach, Matthias	2209 -196	2189
5. Müller, Jan Hendrik	2109 -114	2155
6. Ramme, Christoph	2108 - 92	2106
7. Müller, Tobias	2078 -106	2111
8. Hohlbein, Michael	2033 -104	1971
9. König, Friedrich Theodor	2000 - 40	1947
10. Diekmann, Jens	1996 - 68	2047
11. Peschke, Matthias	1989 - 60	2007
12. Averbhoff, Nils	1979 - 59	-----
13. Steinmann, Andreas,Dr.	1942 - 36	-----
14. Fabig, Holger	1930 -124	1966
15. Herlan, Klaus-Jürgen	1886 -102	1990
16. Thies, Jörg	1882 - 31	-----
17. Willner, Thomas,Prof. Dr.	1870 - 78	1917
18. Anderberg ,Peter	1825 - 88	1848
19. Schnelle-Loeding, Peter	1813 - 47	-----
20. Müller, Sebastian,Dr.	1807 - 53	2046
21. Peschke, Andres	1781 - 23	1893
22. Undritz, Björn	1740 - 61	1859
23. Redlich, Kolja	1717 - 29	1945
24. Boy, Robin	1668 - 29	-----
25. Barz, Stephan	1657 - 77	-----
26. Unbehend, Christian	1657 - 3	-----

27. Meyer, Lutz	1656 - 72	-----
28. Grove, Uwe	1624 - 72	-----
29. Peschke, Susanne	1598 - 59	-----
30. Eschweiler, Markus	1597 - 86	1614
31. Rosenkranz, Kristin,Dr.	1513 - 35	-----
32. Bergmann, Klaus*)	1503 - 30	-----
33. Peschke, Michael,Dr.	1502 - 28	-----
34. Bezgin, Denis	1568 - 13	1152
35. Müller, Bodo	1396 - 62	1499
36. Klawitter,Rolf	1383 - 38	1449
37. Heß,Manuel	1332 - 13	1229
38. Rammé,Winfried,Dr.*)	1246 - 7	-----
39. Meyer,Rolf	1071 - 7	-----
40. Kruhlikovskyi,Maksym	795 - 1	-----
41. Laue,Marco	Restp.	-----
42. Svjetlica,Mona	Restp.	-----
43. Wiehler, Alexander	Restp.	-----
44. Galler, Christian	Restp.	-----
45. Lemcke, Fiete	-----	-----
46. Selk, Joschua	-----	-----

\*) passiv

Stand: 01.Jan 2024





## POKAL

### **Marmstorf richtet eine Vorrunde des Deutschen Pokals aus**

Am Wochenende vom 27./28. Januar wurde im Schützenhaus Sinstorf eine Vorrunde im Deutschen Pokal ausgetragen. Wir spielen in der Gruppe 3. Im K.O.-System geht es gegen SG Bünde, Lübecker SV oder SK Nordhorn-Blanke. Am Samstag um 14.00 Uhr findet die 1. Runde statt. Am Sonntag folgt das Finale ab 10.00 Uhr. Als Finalist des Hamburger Pokals waren wir qualifiziert.

### **Marmstorf im Deutschen Pokal unter den 16 Besten**

Zum ersten Mal hat unser Verein an der Deutschen Pokalmannschaftsmeisterschaft teilgenommen und an heimischen Brettern gelang uns dies



sehr erfolgreich. Das Feld bei der Pokalmeisterschaft ist bunt gemischt. Während manche ambitionierten Bundesligateams mit Großmeister-teams antreten, nehmen auch zahlreiche unterklassige Vereine teil, die sich über die Landespokalmeisterschaften qualifiziert haben. Zu uns kamen der Zweitligist Lübecker SV, der Oberligist Nordhorn-Blanke und die SG Bünde, die in der NRW-Liga spielt, was unserer Landesliga entspricht. Gespielt wurde im Schützenhaus, wo Uwe und KJ dankenswerterweise die Veranstaltung organisierten.

Die Auslosung der ersten Runde verschaffte uns die SG Bünde, die auf-

grund eines kurzfristigen krankheitsbedingten Ausfalls nicht in bester Besetzung antrat, so dass wir (Jonny, Kubi, Matthias Bach und ich) favorisiert waren. Im Pokal darf man die Aufstellung vor jeder Runde frei wählen. Da Jonny zuletzt mit Schwarz erfolgreicher agiert hatte und wir an Brett 1 und 4 Weiß hatten, haben wir Kubi das Spitzenbrett überlassen. Jonathan fuhr einen, wie mir schien, recht deutlichen Sieg ein. Matthias behielt in einer komplexen katalanischen Stellung, in der beide Seiten viel Zeit hineingesteckt hatten, den besseren taktischen Überblick. Damit stand es 2:0, doch noch war der Sieg nicht sicher, denn die beiden anderen Partien standen schlecht und bei einem 2:2 wäre Bünde nach Berliner Wertung vorn gewesen. Kubi, stand am Damenflügel, wo ein einzelner gegnerischer Bauer auf b4 seine Bauern auf a2 und b3 festlegte, unter Druck. Ich hatte mit dem ersten eigenständigen Zug die Partie strate-





gisch auf Abwege geführt und musste nun zittern, ob mein König die Sektion seines Bauernschildes überleben kann (der Computer plädiert entschieden auf „nein“). Letztlich gelang uns, beide Partien in Turmendspiele abzuwickeln, die zwar (nach meiner Einschätzung während der Partie) noch Chancen für die Gegner versprachen, letztlich aber jeweils remis gehalten werden konnten. Mit 3:1 waren wir also in Runde 2 eingezogen.

In der anderen Vorrundenpartie unterlag der Lübecker SV gegen Nordhorn-Blanke 1½:2½

## 2. Vorrunde

Im anderen Wettkampf setzte sich Nordhorn-Blanke, die mit drei Holländern angereist waren, knapp mit 2,5:1,5 durch und war damit unser Gegner in der zweiten Runde, während Lübeck und Bünde schon die Heimreise antreten konnten. Bei uns sollte diesmal Christoph ins Team



### Ergebnis:

	SG Bünde			1-3	SK Marmstorf		
1	1	Brunke, Pascal	2210	½:½	FM Kuberczyk, Christoph	2272	2
7	2	Fuhlrott, Tim	2051	0:1	IM Carlstedt, Jonathan	2447	1
6	3	Brunke, Christian	2147	½:½	FM Hawellek, Jeronimo	2296	3
13	5	Konovalov, Kiril	1788	0:1	FM Bach, Matthias	2189	4

rücken und wir legten uns als Strategie zurecht, dass ich die Weißpartie an 3 oder 4 erhalten und dort auf den hoffentlich entscheidenden Partiegewinn spielen sollte. Am nächsten Morgen erhielten wir Weiß an 2 und 3 und traten damit ganz normal nach Rangliste an. Kubi kam sehr gut aus der Eröffnung, so dass sein Gegner

sich gezwungen sah, einen Bauern zu geben. Kubi ließ diesen zunächst leben, um die positionellen Trümpfe seiner Stellung noch länger auskosten zu können, wickelte dann aber in ein Doppelturmendspiel mit Mehrbauern ab. Bei Jonathan hatte sich sehr früh schon ein ungleichfarbiges Läuferendspiel ergeben, wel-



ches sich zwar noch eine Weile hinzog, aber keiner Seite Gewinnchancen bot. Christoph sah sich in einer Najdorf-Stellung einem gefährlich aussehenden Sturm auf seine Königsstellung gegenüber. Mein Gegner erkannte zutreffend, dass ein 1,5:0,5 an den Spitzenbrettern für uns drohte und begann einen wilden, positionell kaum gerechtfertigten Angriff.

Einen Halbzug lang bot ich ihm tatsächlich die Möglichkeit, damit in Vorteil zu kommen, doch nachdem er diese nicht nutzte und bei einer sich allmählich öffnenden Stellung mit dem König in der Mitte verblieb, konnte ich letztlich das Ende bis zum Damengewinn oder Matt berechnen. Mein Gegner entschied sich für Letzteres und da Jonathan bereits zuvor

remis gemacht hatte, fehlte uns jetzt nur noch ein halber Punkt am zweiten Brett zum Weiterkommen. Theoretisch hätte dafür auch ein ganzer



Punkt an Brett vier gereicht, aber Christoph war sicherlich froh, dass sein Gegner ihm ein Remis anbot und vertraute auf Kubis Technik. Diese erwies sich als meisterlich, denn Kubi führte das Endspiel sogar zum Sieg. Wie er hinterher angab, war dies sein erster Gewinn einer Turnierpartie gegen einen Internationalen Meister!

Abschließend noch eine Stellung aus einer Variante meiner heutigen Partie:



## Hawellek, Jeronimo - Stotyn, Fabian, DPMM 2024, 2. Runde, Brett 3

Ich hätte im 19. Zug meine Dame von d1 nach g4 führen können, um damit ein Schach auf g8 zu drohen. Dabei hatte ich diese Stellung in meinen Berechnungen vor Augen und sah, dass ich hier ein Dauerschach mit De6+-Dg8+ habe. Da mir das nicht genug war, entschied ich mich gegen dieses Manöver und brachte stattdessen meinen Springer nach f4. Als



ich die Stellung in den Computer eingab, stellte ich erstaunt fest, dass dieser hier nicht De6 spielt, sondern den Bauern auf d5 mit der Dame schlägt. Wird diese wieder genommen, geht die Partie auch mit einem Schach zuende, aber das Ergebnis ist dann kein Remis mehr...

Am 9./10. März geht es weiter mit der Zwischenrunde, wo die anderen Teilnehmer die Bundesliga-Spitzeteams Viernheim und Kirchweyhe sowie der Zweitligist Walldorf sein werden. Wir werden uns erneut um die Ausrichtung bemühen, möglich ist aber auch, dass uns unsere bislang weiteste Auswärtsfahrt zu einem Mannschaftskampf erwartet.

(JH/28.01.)

### Ergebnis:

		<b>SK Marmstorf</b>		<b>3-1</b>	<b>SK Nordhorn Blanke</b>		
1	1	IM Carlstedt, Jonathan	2447	½:½	FM Bertholee, Rob	2318	3
2	2	FM Kuberczyk, Christoph	2272	1:0	IM Kroeze, Frank M.	2394	2
3	3	FM Hawellek, Jeronimo	2296	1:0	CM Stotyn, Fabian	2139	7
4	5	Rammé, Christoph	2106	½:½	CM Ten Vergert, Paul	2177	9



*„Wenn das Spiel zu Ende ist, kommen König und Bauer wieder zurück in die gleiche Schachtel.“*  
Italienisches Sprichwort über Gleichheit





## Unsere Erste

Vier Runden wurden nach dem letzten Rundschreiben absolviert. In der zweiten Runde beim Auswärtsspiel bei **Weisse Dame** taten wir uns schwer. Keine Spur mehr von dem tollen 7:1 aus dem Vorjahr. Zum Schluss hat Friedrich durch sein Remis den Erfolg gesichert. Zwischenzeitlich sah es schon enger aus.

In Runde 3 stand das vermeintliche Schlüsselspiel um den Oberligaaufstieg auf dem Programm. Ohne Jonathan gewinnt die Erste gegen **Diogenes** mit 4½:3½. „Ohne Eins mach Zwei“ titelte ich auf der Vereinsseite. Danach waren wir nach dem Schach-Orakel wir Favorit auf den Oberliga-Aufstieg und sonnten uns von Platz

3 hinter Union Eimsbüttel und Großhansdorf im Glauben, den größten Malefizstein geschlagen zu haben.

Das neue Jahr begann dann wie Jürgen Wegmann zitierte: Zuerst hatten wir kein Glück, und dann kam auch noch Pech dazu.“ Wir verloren 3½:4½ gegen den amtierenden Hamburger Mannschaftsmeister **St.Pauli III**.

Matthias Bach hatte dazu etwas in der WhatsApp-Gruppe gepostet.



## Bach, Matthias (2300) - Schöne, Ralf (2355)

Regionalliga NordN Germany (3.2), 16.12.1990

### 57.Kb5 Kd5 58.Kxa4 Kc4 0-1

Mit dem 6:2 gegen Aufsteiger **Königsspringer II** verkürzten wir um einen Brett Punkt den Rückstand auf den Spitzenreiter Großhansdorf.

## Landesliga

		MP	BP
1.	SV Großhansdorf	10	26
2.	SK Marmstorf	8	24½
3.	SK Weisse Dame	6	24
4.	SK Union Eimsbüttel	6	22½
5.	FC St. Pauli III	6	20
6.	Hamburger SK V	5	18½
7.	SC Diogenes	4	20
8.	SKJE II	3	15½
9.	SC Königsspringer II	2	15
10.	Hamburger SK IV	0	14

Wir können am 27.04. in der vorletzten Runde den Rückstand aus eigener Kraft aufholen. Ansonsten bleibt

die Hoffnung, dass der Tabellenführer am letzten Spieltag gegen den Vorjahresmeister strauchelt.

## Unsere Zweite

Nach zwei Runden ist die Zweite noch ungeschlagen. Gegen die **zweite Mannschaft von Fischbek** haben wir in der obligatorischen Erstrundenpartie gewonnen. Der Sieg ging in Ordnung. Gegen **Langenhorn** hatten wir dann einen günstigen Spielverlauf. Stark ersatzgeschwächt holten wir gegen eine fast in Bestbesetzung aufgestellte Langenhorner Mannschaft ein Unentschieden. Wäre der Mannschaftskampf nicht an einem Ferientag aufgetragen worden, hätten wir mit einer stärkeren Mannschaft wahrscheinlich beide Mannschaftspunkte gewonnen.

Witzig war der Umstand, dass die Dritte zwei Wochen vorher an gleicher Stelle gegen deren Zweite 7:1

gewonnen hatte. Und ich habe das Parkengolf gegen Uwe gewonnen. Ich habe in der Einbahnstraße näher am Spiellokal geparkt.

## Bezirksliga A

		Sp	MP	BP
1.	Königsspringer III	2	4	11
2.	Marmstorf II	2	3	9
3.	Langenhorn	2	3	8½
4.	Hamburger SK IX	2	2	9½
5.	Hamburger SK X	1	2	6
6.	Schachelschweine	2	0	7
7.	Fischbek II	1	0	3
8.	Diogenes IV	1	0	1½
9.	Bille SC II	1	0	½

## Unsere Dritte

Die weiteste Auswärtsfahrt bleibt den Beteiligten angenehm in Erinnerung. Die Dritte gewinnt 7:1 bei **Langenhorn II**. Keiner hat verloren. Das änderte sich nach der zweiten Runde. **Weißer Dame 3** hatte die erste Runde gegen SKJE 5 mit ½-7½ verloren. Wer glaubte, dass es so weitergehen wür-

de, täuschte sich. Mit einer stärkeren Aufstellung verlor die Dritte „ganz blöde“, aber der Spielverlauf deutete früh daraufhin.

Für die kommenden Mannschaftskämpfe steht mit Tim Eilers ein neues Mitglied zur Verfügung.

## Kreisliga A

		Sp	MP	BP
1.	SKJE V	2	4	13½
2.	Marmstorf III	2	2	10½
3.	Sternschanze	2	2	9½
4.	Hamburger SK XVIII	2	2	8½
5.	Weisse Dame III	2	2	5
6.	Fischbek III	1	2	4½
7.	Hamburger SK XIX	2	0	3½
8.	Langenhorn II	2	0	1

Insgesamt sollten wir mit beiden Mannschaften keine Abstiegssorgen haben. Nach oben schauen wir auch nicht. Das würde bei den vielen Absteigern aus den höheren Ligen nur Haue bedeuten.

# M.O.T.

## Noch einer der Seniorenturniere spielt:-)

Michael Hohlbein spielte in Bad Soden. Bei seinen fünf gespielten Partien erreichte Michael 3 Punkte und ein DWZ-Plus.



Foto: Gerhard Meiwald

### Bad Sooden 50+ (42 TN / 7 Runden)

1	Weber, Bernhard,Dr.	2060	5,5	29
2	Born, Mario	2151	5	28,5
3	Müller, Erich	2040	5	26,5
4	Cmiel, Thorsten	2058	5	23
5	Welke, Klaus	2148	4,5	30
18	Hohlbein, Michael	2009	3,5	28

### Holger in Binz

Holger Fabig hat in Binz bei der Seniorenmeisterschaft ein tolles Turnier gespielt. Platz 15, 6 aus 9 und ein ELO-Plus von knapp 40 Punkten.



Foto: Frank Hoppe

### Binz Senioren (166 TN / 9 Runden)

1	Heinbuch, Detlef U.	7,5	2355	75.0
2	Brüggemann, Joachim	7	2255	75.5
3	Gley, Reinhard	7	2178	74.5
4	Pähtz, Thomas	6,5	2283	74.0
5	Kyas, Jürgen	6,5	2247	69.5
15	Fabig, Holger	6	2095	49.0

### Dolce Vita in Rom

Christoph Rammé und Matthias Bach spielen bei der fünften Auflage des Schachfestivals. Beide erreichen 4 Punkte und landen in der zweiten Tabellenhälfte.

### Rom open 5th (87 TN / 9 Rd.)

1	Visakh N R	2546	7	50.5
2	Krishna C R G	2396	7	48.5
3	Harutyunyan Tigran K.	2519	7	48.5
4	Petrov, Nikita	2561	6.5	50.5
5	Dhulipalla Bala CP	2396	6.5	50.5
56	Bach, Matthias	2206	4	39.5
63	Rammé, Christoph	2126	4	32.5



## Andres in Eidelstedt

Andres Peschke spielte das Neujahrs-Schnellturnier beim SV Eidelstedt mit. Mit 5,5 aus 9 wurde es Platz 16 bei 74 Teilnehmern.

### Eidelstedt Neujahr (74 TN /9 Rd.)

1	Rieling, Thomas	2104	8.0	53.5
2	Reddmann, Hauke	2136	7.5	50.0
3	Jovalekic, Oliver	2141	7.0	53.5
4	Rolf, Marco	2042	7.0	53.0
5	Rusanov, Sergey	1200	6.5	55.0
16	Peschke, Andres	1781	5.5	51.0

## Marmstorfer Schule in Verden

Bei der offenen niedersächsischen Landesmeisterschaft spielte Jonathan Carlstedt im A-Open mit. Mit 4,5 aus 7 wurde es Platz 14. Besser haben die beiden Ex-Marmstorfer abgeschlossen. Holger Hebbinghaus gewinnt das Turnier mit 6 aus 7 und Martin Söllig hat mit fünf Punkten nicht nur Platz 11 erreicht, sondern auch den Seniorenpreis gewonnen. (Alter Sack!)

### NDS - ch open A (72 TN /9 Rd.)

1	Hebbinghaus, Holger	2151	6.0	26.5
2	Lichtmanecker, Daniel	2113	6.0	26.0
3	Peters, Tom	2102	5.5	28.5
4	Höllman, Ludger	2015	5.5	24.5
5	Stotyn, Fabian	2132	5.0	28.5
11	Söllig, Martin	1892	5.0	21.0
14	Carlstedt, Jonathan	2447	4.5	23.0



Quelle: nsv-online.de

Das gut besetzte Schnellschach-Turnier hat Jonathan mit 6,5 aus 7 gewonnen. Bei 149 Teilnehmern waren 7 Runden schon arg knapp. Auf den Plätzen 2 bis 7 folgen 6 Spieler mit 6 Punkten.

## DSAM Bad Wildungen

Michael Hohlbein gehörte zu den 353 Teilnehmern, die beim dritten Qualifikationsturnier zur Deutschen Schach-Amateurmeisterschaft (DSAM) teilgenommen haben. In der B-Gruppe bis TWZ 2100 gewann er zwei Partien, verlor ebenso viele und spielte eine Partie Remis.

### DSAM Bad Wildungen B (51 TN /5 Rd.)

1	Meier, David Geoffrey	2101	4	16,5
2	von Zimmermann, G.	2055	4	16,0
3	Molinaroli, Martin	2086	4	15,0
4	Schork, Stefan	2053	4	13,5
4	Schüller, Tobias	1953	4	13,5
28	Hohlbein, Michael	1971	2½	12,5

## Karneval in Baden-Baden

Neben der Oos fand das 3.Faschingsopen in Baden-Baden statt. Im Vorjahr wurde Jonathan dort Dritter mit sieben Punkten. Jetzt war es ein halber Punkt weniger und Platz 7.

## Baden-Baden (122 TN /9 Rd.)

1	Zeng Chongsheng	2597	8	55
2	Bellahcene, Bilel	2516	7	53,5
2	Schlosser, Philipp	2509	7	53,5
2	Chen Qi B	2466	7	53,5
5	Pijpers, Arthur	2456	6,5	57
7	Carlstedt, Jonathan	2426	6,5	51,5

## Jagdszenen

Für diese Ausgabe standen nicht viele Partien zur Verfügung. Bei den Seniorenturnieren ist noch nichts veröffentlicht worden. Von der DSAM habe ich ein Remis von Michael und 4 Niederlagen aus Rom von Matthias. Bleiben also nur die Turnierpartien von Jonathan. Das ist zwar eine Menge aus Verden und Baden-Baden, aber Jonny gewinnt nicht so spektakulär wie Holger Fabig, bei dem ich als Zuschauer das Gefühl in einem Zombiefilm auf dem Schachbrett zu sein. Bei Jonny ist das eher Florett. Zack getroffen. Wenig rote Medaillen. Wenig Blut. Trotzdem viele Leichen.

Ein Beispiel.

## Carlstedt, Jonathan (2447) - Riemay, David (2213)

GER - ch Niedersachsen Rapid Verden (3.2), 03.01.2024



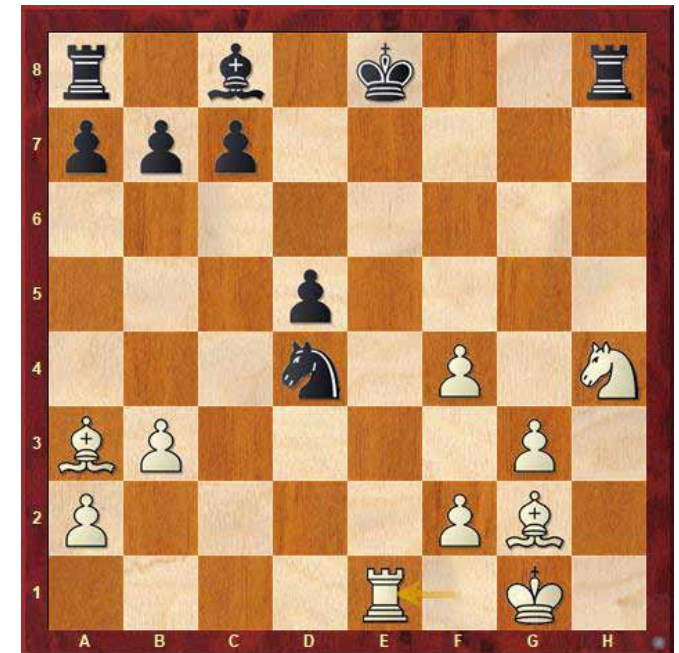
Jonathan hat einen Bauern mehr. Der Schwarze hat einen Scheinangriff, ist aber noch nicht vollständig entwickelt.

**17.Df3!+-**

Jonny gibt eine Qualität, öffnet die

Stellung und spielt gegen den schutzlosen König.

**17...Sd2 18.Dxf4 Dxf4 19.exf4 Sxf1 20.Txf1 Sxd4 21.Te1+**



Der Rechner sagt, dass Weiß klar auf Gewinn steht. Ich glaube, dass ganz viele Vereinsspieler auch bei ihrer Berechnung hierhin gekommen wären. Die Schlussfolgerung ist aber zwischen IM und Vereinsspieler nicht die gleiche. Vereinsspieler sagt: „Ich habe eine Qualität weniger und sehe



keinen direkten Gewinn, also gebe ich nicht die Qualität im 17.Zug.“ IM sagt: „Jetzt fängt der Spaß an.“

**21...Kd8**

[21...Kd7 22.Sg6 Th6 23.Se5+ Ke8 24.Lxd5 ist zwar laut Rechner besser für Weiß, aber für Vereinsspieler noch ziemlich komplex.]

**22.Le7+ Kd7 23.Lf6** Das sieht nach Materialgewinn aus.

**23...Sc2 24.Te2** [24.Lxh8 Sxe1 25.Lxd5 Sd3±]

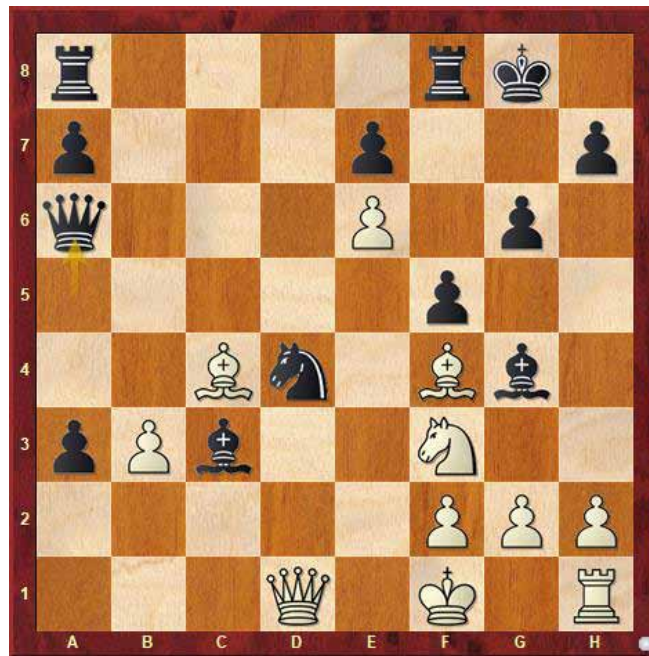
**24...Th6 25.Lh3+** [Nicht 25.Txc2 Txf6 26.Lxd5 Kd8±]

**25...Kc6 26.Txc2+ Kb5 27.Lf1+ Kb4 28.Le7+ Ka5 29.Txc7 1-0**

Für die Rubrik: Jonny gewinnt (mit roter Medaille)

**Reins, Henning (1950) - Carlstedt, Jonathan (2447)**

GER - ch NDS open A Verden (4.7), 05.01.2024



**20...Dxa6!** [Thema: Umwandlung]

**21.Lxa6 a2** [Es drohte Db1]

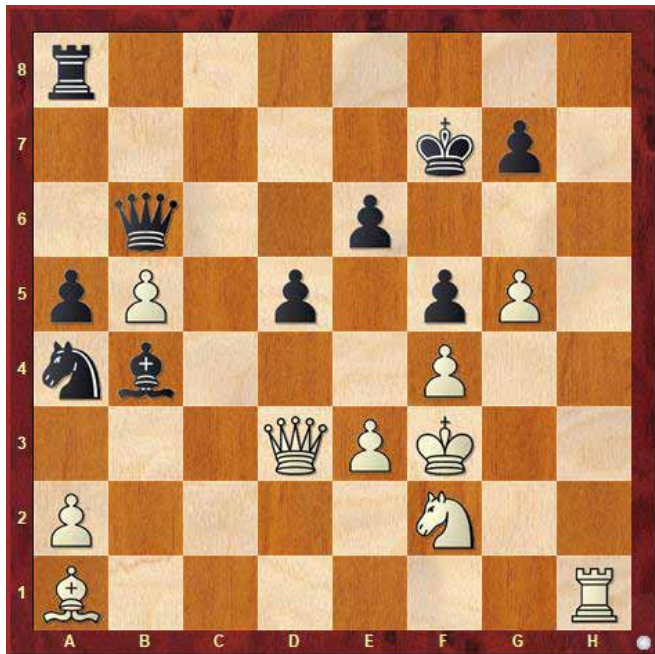
**22.Le5 Lxf3 23.Lxd4 Lxd4 24.Dxd4 Tfd8 0-1**





**Carlstedt, Jonathan (2426) - Cilo, Selimhan (2040)**

Baden-Baden Faschingsopen 3rd (3.7), 10.02.2024



**30.g6+! Kg8** [30...Ke7 31.Lxg7]

**31.Th7 Ta7 32.Dd1** Achte auf das ganze Brett!

**32...Lc3 33.Dh1** Das war die Idee von Dd1.

**33...Kf8 34.Dh4!**



**34. ... Ke8 35.Lxc3 Sxc3**

**36.Txg7!!** Hinlenkung. Weiß setzt Matt.

**36...Txg7 37.Dh8+ Tg8 38.Dxg8+ Kd7 1-0**

**Carlstedt,Jonathan (2426) - Uyar,Levin (1835)**

Baden-Baden Faschingsopen 3rd (1.6), 09.02.2024

**26.Th8+!!**



**1-0**

UNSERE  
JUGEND



## HJET

Viermal tauchen Marmstorfer und Grün-Weisse bei der HJET in der Teilnehmerliste auf. In der U16 stellen wir mit Denis Bezgin, Manuel Heß und Maksym Kruhlikovskyi drei Teilnehmer. In der U18 spielt Kostiantyn Chachua.

Kein Teilnehmer konnte sich für die Endrunde qualifizieren. Denis wurde 19. mit 4 Punkten, Maksym 31. mit 2 Punkten und Manuel spielte nur die ersten beiden Runden und holte dabei 1,5 Punkte. Kostiantyn wird in der U18 20.



## Razzia im EKZ Marmstorf: Polizei deckt illegales Glücksspiel auf

Bei uns ist Schach ein legales Glücksspiel.

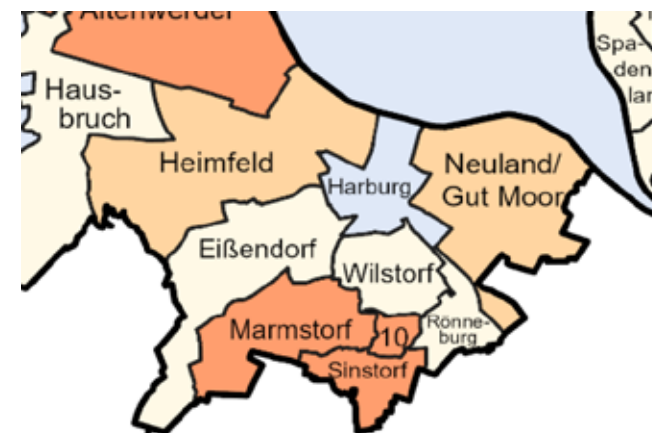
Quelle: <https://harburg-aktuell.de>

## Doppelte Vaterfreude in Marmstorf

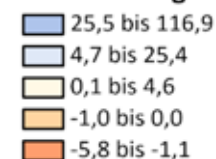
Redlich Jr. und Mrs. Carlstedt erblickten Anfang Dezember das Licht der Welt.

## Bevölkerungsentwicklung in den Stadtteilen Hamburgs bis 2040

Das statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein hat eine Prognose der Bevölkerungsentwicklung bis 2040 getroffen. Danach schrumpft die Bevölkerung in unserem Kerngebiet.



Veränderung 2022-2040 in %



Durchschnitt von Hamburg (ohne Neuwerk und Seeleute) +4,3 %

Das Sportangebot sollte sich auf seniorengerechte Angebote wie Walking mit Krötenaufspießern, Indoor S-Bahn Surfen oder Schach konzentrieren. Wir werden halt eben ein greiser Haufen.